

Claus-Peter Franke, Markneukirchen

Aphoristisches im Zusammenhang mit Corona

- (1) Das Corona-Virus will der Menschheit etwas sagen. Aber die hat ein Wahrnehmungsproblem.
- (2) Umsicht durch Vorsicht ist besser als Einsicht durch Nachsicht – das ist meine Ansicht.
- (3) Kennst du die Corona-Schutzregeln, bist du gut – befolgst du sie, bist du besser.
- (4) *Eine Hand wäscht die andere.* – Ein ausgesprochen missverständlicher Hygienehinweis.
- (5) Corona-Schach – jeder Spieler darf nur seine eigenen Figuren schlagen.
- (6) Corona-Mode – Stoffmaske vor Mund und Nase die einen, Brett vorm Kopf die anderen.
- (7) Lieber mit Abstand als ohne Anstand.
- (8) Was heißt hier Mundgeruch?! – Informieren Sie sich gefälligst über die geltenden Abstandsregeln!
- (9) Wer in Coronazeiten Toilettenpapier hamstert, vermutet das Virus an der falschen Körperöffnung.
- (10) Erst im Homeoffice erkannte er, dass der Arbeitskollege eigentlich doch ein ganz netter Mensch ist.
- (11) Quarantäne für Covid-19-Fälle ist okay. Quarantäne für manchen Chef als Maßnahme zur Gesundung des Betriebsklimas wäre eine weiterführende Option.
- (12) Allein an einem stillen See macht meditativ - allein in häuslicher Quarantäne depressiv.
- (13) Ja, aus dieser Pandemie können wir lernen. Nein, merken werden wir uns das Gelernte eher nicht.
- (14) Es gäbe Probleme mit der Pandemie? Probleme gab es früher! Heute meistern wir Herausforderungen.
- (15) Es gibt Zeitgenossen, die durchaus um die Gefährlichkeit von Covid-19 wissen. Aber der Glaube an das eigene Wissen ist nur schwach ausgeprägt.
- (16) Denken allein stoppt das Virus nicht. Nicht einmal querdanken. Und ein Umdenken in unserer Lebensweise wäre entschieden zu viel verlangt.
- (17) Nicht jeder, der bei Corona mitredet, hat auch etwas mitzuteilen.
- (18) Impfen statt schimpfen!
- (19) Der verständliche Wunsch, dem Virus Beine zu machen, scheitert an der Beschaffenheit des Objekts.
- (20) Das einzig Beständige ist die Veränderung. Es ist zu befürchten, dass dies auch übliche Praxis des SARS-CoV-2-Virus ist.
- (21) Bis das Virus irgendwann geht, kommt noch so mancher auf den Hund.
- (22) Gesellschaftliche Notwendigkeiten beschränken persönliche Möglichkeiten.
- (23) Niemand hat die Absicht, einen Polizeistaat zu errichten.
- (24) Ach, mit welch blumenbunten Wörtern hat doch diese Pandemie die immergrünen Haine unserer deutschen Sprache schmückend ergänzt: Lockdown, Shutdown, Homeoffice, Hotspot, Corona-App ...